

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-11-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XIII/54V

18 XI 67
E 220

Herrn Dr. Güth - 18. November 1967
Dr. Oetzel - 18. November 1967

Sehr verehrter Herr Dr. Güth, -

haben Sie vielen Dank für Ihren Geburtstags-
brief vom 6. November.

Dass ich Sie - alles in allem - so verschreckt
habe, tut mir aufrichtig leid, doch machten Sie
einen durchaus selbstsicheren Eindruck, und von
Ihrer "Verwirrung" war rein gar nichts zu bemerken.
"Der schwarze Hund" knurrt und bellt tout le monde
an und ist ausserordentlich harmlos.

Ja, um den Roman "Mephisto" läuft ein Prozess,
der demnächst vor das Bundesgericht kommt. Soweit ich
Sie kennen gelernt habe, glaube ich nicht, dass das
Buch Ihnen sonderlich läge. Besser gefallen würde
Ihnen vermutlich die Kindheitsbiographie, "Kind dieser
Zeit" (Nymphenburger Verlagshandlung).

Verzeihen Sie, heute muss ich mich kurz fassen.
Und am 22. Dezember haben wir zwar das Haus bereits
voll von Weihnachtsgästen, wenn Sie aber nur kurz,
zum Grüss-Gott-sagen vorbeischaun wollen, sollen Sie
mir willkommen sein. So um fünf ? Oder auch früher am
Nachmittag. Vormittags ginge es nicht.

Mit den freundlichsten Grüßen
Ihre sehr ergebene

PS. Ihre Rosen sind herrlich aufgegangen.

